



Ordnungsdienst sucht Mitarbeiter mit „Herz für Köln“

Sie arbeiten nachts und am Wochenende. Kümern sich um lärmgeplagte Anwohner, kontrollieren, dass kein Alkohol an Jugendliche verkauft wird, ahnden Wildparkler und Müllsünder. Die Aufgaben der Mitarbeiter sind vielfältig. Doch der Ordnungsdienst hat ein Imageproblem – und Schwierigkeiten, neue Mitarbeiter zu gewinnen. Um das zu ändern, hat die Stadt eine Kampagne gestartet. Unter dem Motto „Ein Herz für Köln“ werben 300 großformatige

Plakate im Stadtgebiet für den Ordnungsdienst. Darauf zu sehen sind jeweils zwei Mitarbeiter der Behörde, die dieser ein Gesicht geben sollen. Stadtdirektor Stephan Keller sagte bei der Vorstellung der Kampagne, dass derzeit 80 der 210 Stellen im Ordnungsdienst noch unbesetzt seien. Langfristig solle der Bereich sogar auf 300 Stellen anwachsen. Doch momentan sei es Keller zufolge nicht einfach, geeignete Bewerber zu finden. (kst) Foto: Peter Rakoczy